

Tolles Ergebnis erzielt

Trödelmarkt in der Johanneskirche erbringt 14 619 Euro für Kinder

VON CHRISTIANE WEBER

WEIMAR. „Wir haben ein traumhaftes Ergebnis“, freut sich Heidrun Scholz über den grandiosen Erfolg des Traditionströdelmarktes in der Johanneskirche. Dort war am Wochenende einmal mehr „der Bär los“. Bereits eine halbe Stunde vor Öffnung standen die ersten Besucher vor der Tür.

Dritten warteten wahre Berge an Trödel auf sie. Letztendlich klingelten exakt 14 619 Euro in der Kasse.

Mit dem Erlös werden wiederum einseits die Kindertage der evangelischen Kirchengemeinde Weimar mit und für Kinder. Der andere Teil kommt den Kindern des Flüchtlingsheims zugute sowie einer Weimarer Kindereinrichtung. Während gewöhn-

lich zumindest am Sonntag der Ansturm ein wenig nachlässt, herrschte diesmal dichtes Gedränge.

Ohne verlässliche ehrenamtliche Unterstützung wäre der riesige Aufwand nicht zu bewältigen gewesen, hebt Heidrun Scholz die Leistung der mehr als 50 Helferinnen und Helfer hervor, die an beiden Tagen unermüdet im Einsatz waren. Annett Stange übernahm die Koordination vor Ort. Und einmal mehr zeigte sich das Kindertageteam als verlässliches Netzwerk. Selbst einige Kinder halfen ihren Eltern und waren mächtig stolz darauf.

Schon an den 14 Tagen zuvor hatten täglich bis zu 15 Leute die Annahme des Trödels gewährleistet, hatten ausgepackt, sortiert, alte Tassen mitunter auch abgewaschen und alles auf den

Tischen platziert. Die bogen sich förmlich unter der Last der vielen Dinge, mit welchen die Weimarer Bürtiger den Grundstein des Trödelmarkt-Erfolges legten. Tausende Bücher reiheten sich im Obergeschoss aneinander.

Vor allem Tisch- und Bettwäsche sowie Haushaltsgeräte gingen bestens weg. Manche Studenten versorgten sich mit allem Nötigen für ihren Studentenhaushalt. Bereits am Sonntag, 15 Uhr, waren die 60 (!) gespendeten Kuchen sämtlich verzehrt. Mehr als 800 Tassen Kaffee wurden getrunken, berichtet Frau Scholz. Über das, was vom Trödel übrig blieb, freut sich vor allem die Weimarer Tafel. Ihre Mitarbeiter holten die Sachen ab. Am Montagabend war die Kirche wieder leer und tippeltopp aufgeräumt.



Dichtes Gedränge herrschte an beiden Tagen beim Trödelmarkt in der Johanneskirche. Der Erlös kommt ausnahmslos Projekten für und mit Kindern zugute.
Foto: Malk Schuck

TLZ

11.11.2014